

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Ortsbeirates Kell am 16. September 2019

Am Montag, dem 16. September 2019, 18:00 Uhr, fand im Feuerwehrgerätehaus Kell eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kell statt, zu der Frau Ortsvorsteherin Koch unter Angabe nachstehender Tagesordnung am 10. September 2019 eingeladen hatte:

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Kell vom 17.06.2019

Punkt 2: Information

- Sachstand Flurbereinigung Kell
- Sanierung L 116
- Sonderbus zu Veranstaltungen in der Kernstadt
- Sachstand JUZ Kell
- Pflegekonzept Friedhof

Punkt 3: Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2020
Haushaltsansätze für den Stadtteil Kell

Vorlagen Nr. 2019/0266

Punkt 4: Verbesserung Parksituation in Kell

Punkt 5: Mögliche zukünftige Baugebietsentwicklung im Stadtteil Kell;
Untersuchung potentieller Flächen

Vorlagen Nr. 2019/0331

Punkt 6: Vermarktung Baugebiet Pönterberg
Auswirkungen auf die Kita Kell

Punkt 7: Vermietung und Nutzung des Bürgerhauses Kell

Punkt 8: Anregungen und Informationen

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Den Vorsitz führt Frau Petra Koch.

Anwesend waren:

Peitz, Claus

CDU-Fraktion:

Hauter, Reinhard
Busenkell, Raphael
Bierbrauer, Karl-Werner
Klose, Siegfried

SPD-Fraktion:

Kraus, Norbert
Seibert-Walther, Ruth
Görgen, Peter

Von der Verwaltung und den städt. Gesellschaften Anwesende:

Vogt, Barbara
Degen, Anne
Schmitz, Rainer (bis 19.51 Uhr)
Marx, Fabian
Thelen, Gerd
Umbscheiden, Markus (bis 19.51 Uhr)
Ortiz Fernández, Marc Antonio
Werf, Karl

Entschuldigt fehlten:

Mäurer, Agathe
Densing, Helga
Hütten, Achim
Dr. Hansen, Hans-Georg
Wagner, Franz-Josef
Günther, Winfried

Das Protokoll führt Barbara Vogt.

Frau Koch eröffnet um 18:01 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Kell, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden ist und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Koch bittet aufgrund der großen Besucherzahl darum, den bisherigen Punkt 5 (Mögliche zukünftige Baugebietsentwicklung im Stadtteil Kell) als Punkt 2 vorzuziehen, alle weiteren Tagesordnungspunkte werden nachnummeriert. Damit erklärt der Ortsbeirat einstimmig einverstanden.

Gegen Einladung und die so geänderte Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 1: Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Kell vom 17.06.2019

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kell vom 17.06.2019 wird zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Punkt 2: Mögliche zukünftige Baugebietsentwicklung im Stadtteil Kell; Untersuchung potentieller Flächen

Vorlagen Nr. 2019/0331

Zunächst leitet Frau Degen – begleitet von einer Powerpoint-Präsentation – mit grundlegenden Erwägungen wie Gebietsausweisungen, aktiver Nutzung, Eigentümerstruktur, Regionalplanung und Erschließung in das Thema ein. Anschließend erläutert sie die einzelnen möglichen Baugebietsflächen. Auf Nachfrage von Herrn Kraus, welche Gebiete aus Sicht der Verwaltung kurz- bis mittelfristig zu realisieren seien, schlägt Frau Degen den Bereich Rheinecker Garten/Heilbrunnen vor. Die Herren Hauter, Busenkell, Klose und Krause sowie Frau Seibert-Walther äußern aus verschiedenen Aspekten (Lärmbelästigung, Erschließung, Versiegelung guten Ackerlandes) Bedenken zu den einzelnen vorgestellten Flächen.

Um 18.22 Uhr unterbricht Frau Koch die Sitzung, um auch die zahlreich erschienenen Bürger zu Wort kommen zu lassen. Hier gibt es ebenfalls Unmut, Anregungen und Hinweise, insbesondere wird auf eine passende Integration der Neubürger und auf ausreichendes Internet hingewiesen.

Um 18.37 Uhr hebt Frau Koch die Sitzungsunterbrechung auf und verweist darauf, dass der Ortsbeirat alle genannten Punkte in eine interne Diskussion mitnehmen werde. Anschließend werde man die Bauflächen, die vom Ortsbeirat präferiert werden, an die Verwaltung melden.

Punkt 3:

Information

- Sachstand Flurbereinigung Kell
- Sanierung L 116
- Sonderbus zu Veranstaltungen in der Kernstadt
- Sachstand JUZ Kell
- Pflegekonzept Friedhof

Hierzu erfolgen Redebeiträge von Frau Degen und den Herren Busenkell und Hauter. Frau Degen macht darauf aufmerksam, dass alle Infos zum Stand des Flurbereinigungsverfahrens jederzeit auf der Internet-Seite des DLR abzurufen seien.

Herr Schmitz informiert zur bautechnischen Ausführung der Komplettsanierung der L 116. Hierzu gibt es Nachfragen von Herrn Hauter und Herrn Kraus. Auf Hinweis von Herrn Kraus wird Herr Schmitz den LBM darauf aufmerksam machen, dass die Umleitungsschilder auch Kell ausweisen sollen.

Herr Peitz sagt für die Zukunft den Einsatz von Sonderbussen zu besonderen Events unter bestimmten Bedingungen (Kostenbeteiligung der Fahrgäste, Einkassieren durch ehrenamtlichen Begleiter und Abstimmung der Fahrtzeiten) zu.

Herr Werf informiert über die derzeitige Situation im JUZ und den Jugendräumen in den Stadtteilen.

Es habe einige Beschwerden aus der Bevölkerung über den Pflegezustand des Friedhofes Kell gegeben, so Frau Koch. Dem entgegnet Herr Schmitz, dass nach den gesetzlichen Vorgaben die Unkrautbekämpfung nur noch mit Handarbeit zu leisten sei und es aufgrund dessen einen erhöhten Pflegeaufwand gebe. Er lobt die Perspektive gGmbH für ihre Arbeit, der Standard in den Stadtteilen sei besser als in der Kernstadt. Herr Görgen wirft schmunzelnd ein: „Der Friedhof muss so aussehen, dass keiner hin will.“

Punkt 4:

**Erlass einer Haushaltssatzung für das Jahr 2020
Haushaltsansätze für den Stadtteil Kell**

Vorlagen Nr. 2019/0266

Frau Koch führt in die Vorlage ein.

Herr Klose und Herr Bierbrauer machen Vorschläge zur dauerhaften Befestigung der Wege zu den Sportstätten, Herr Schmitz rechnet mit Kosten von mindestens 100.000 € für eine Befestigung der Fahrspuren. Er gibt aber zu bedenken, dass je geringer in der Breite ausgebaut werde, desto schadensanfälliger sei eine Befestigung. Frau Degen weist darauf hin, dass zudem wegen der landespflegerisch erforderlichen Kompensation die Naturschutzbehörde zu beteiligen sei.

Frau Koch bittet darum, den Tüthenhalter für Hundekot vom Spielplatz an der Kirche umzusetzen.

Nach kurzer Diskussion mit Beiträgen von Herrn Schmitz, Busenkell, Bierbrauer und Hauter schlägt Herr Schmitz vor, die Summe auf 6.000 € zu reduzieren.

Der Umleimer an den Tischen im Bürgerhaus sei defekt und an den Stühlen bestehe Verletzungsgefahr, so Frau Koch. Herr Schmitz schlägt vor, 10.000 € für einen Austausch der Tische und Stühle im Haushalt vorzusehen.

Für den aus Brandschutzgründen erforderlichen Austausch der Bühne sollen 10.000 € eingestellt werden.

Herr Schmitz sagt einen Anstrich der Spielgeräte auf dem Spielplatz an der Kirche zu, die weiteren Kosten würden ermittelt und in den Haushalt eingestellt.

Zur Umgestaltung des Sportplatzes verweist Frau Koch auf die vorliegende Bachelorarbeit eines Studenten, im April solle über eine Masterarbeit ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden. Sie hofft auf eine Finanzierung durch eine Landesförderung zum Projekt „Bewegung in den Dörfern“.

Punkt 5: Verbesserung Parksituation in Kell

Frau Koch leitet ein, dass sich ein Teil der Ortsbeiratsmitglieder bereits eine Stunde vor dieser offiziellen Ortsbeiratssitzung zu einer Ortsbegehung getroffen habe. Dabei sei einiges besprochen worden, dass nun seitens der Verwaltung erarbeitet und umgesetzt werden müsse. Konkretes ist der Anlage zu entnehmen.

Punkt 6: Vermarktung Baugebiet Pönterberg Auswirkungen auf die Kita Kell

Auf Nachfrage von Frau Koch erläutert Frau Degen den derzeitigen Sachstand der Vermarktung, derzeit seien noch 9 Grundstücke nicht endgültig verkauft.

Zu den Auswirkungen auf die Kita weist Herr Werf darauf hin, dass das neue Kita-Gesetz andere Gruppenstrukturen vorsehe, so dass zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage getroffen werden könne. Er befürchtet allerdings, dass man in Kell am Rande der Kapazität sei.

Punkt 7: Vermietung und Nutzung des Bürgerhauses Kell

Der Ortsbeirat habe einige Beschwerden über Lärmbelästigung durch die Nutzer des Bürgerhauses Kell erhalten. Herr Peitz und Herr Thelen sind skeptisch, ob durch eine Erhöhung des Nutzungsentgeltes hier Abhilfe geschaffen werden kann. Herr Thelen sieht einzig einen Einbehalt der Kautions bei Zuwiderhandlung erfolgsversprechend.

Über einen Ersatz für die in Zukunft fehlende Lagermöglichkeit unter der Bühne werde sich der Ortsbeirat noch Gedanken machen.

Punkt 8: Anregungen und Informationen

Der Ortsbeirat habe folgende Anregungen vorzubringen, so Frau Koch:

1. Aufbau einer mobilen Skaterbahn wie in Miesenheim. Herr Peitz informiert, dass es diese mobile Bahn nicht mehr gebe.
2. Wechsel des Smileys an die:
 - Engstelle Laacher Straße
 - Einmündung Im Acker auf die Straße Wickegarten
 - Spielplatz zum Eichenhain
 - Am Bürgerhaus (andere Richtung)
3. Umgestaltung städt. Rasenflächen in Wildblumen z.B. am Bürgerhaus
4. Ausschilderung des Radweges von Andernach nach Kell (z.B. am Wernershof)
5. Ausbesserung der Schlaglöcher in den Straßen Kelterbaum, Eichenhain und Amselweg

Punkt 9: Einwohnerfragestunde

Es erfolgen zunächst Anfragen zur Straßenreinigung, zum Winterdienst, zur L 116 und zu Gießkannen am Friedhof. Anschließend eröffnet sich eine rege Diskussion zu einer neuen Nutzung des Sportplatzes. Im Zuge dessen bietet Herr Müller für zukünftige Ortsbeiratssitzungen das Vereinsheim an.

Frau Koch dankt für die Mitarbeit und schließt um 20:09 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Petra Koch

Barbara Vogt